

- Veranstalter: Deutscher Minigolfsport-Verband e.V. (DMV).
- Ausrichter: Ausrichter ist der (Name des DMV-Landesverbandes).
- Austragungsort: Austragungsort ist (Anlagen-/Vereins-Bezeichnung),
(Adresse der Anlage(n)):
Anlage „A“: _____
Anlage „B“: _____
- Art der Wettkämpfe: Es werden Mannschaftswettbewerbe für Auswahlmannschaften der dem DMV angeschlossenen Landesverbände ausgetragen für:
a) gemischte 5er-Mannschaften,
b) Einzelspieler (aus LV die keine Mannschaft stellen; Teilnehmerzahl max. Mannschaftsstärke minus 1)
- Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle dem DMV angeschlossenen Landesverbände mit max. 2 Mannschaften, sowie A-, B- und C-Kader Angehörige, die nicht in den LV-Mannschaften eingesetzt werden.
- Mannschafts-
zusammensetzung: Die Mannschaften setzen sich wie folgt zusammen:
Gemischte 5-er Mannschaften, bestehend aus Damen und Herren, mind. 1 Spieler der jeweiligen Kategorie.
In jeder Mannschaft sind zwei Ersatzspieler/innen gemäß DMV-Sportordnung zugelassen, jedoch ist nur eine einmalige Auswechslung unter Beachtung der zulässigen Mannschaftszusammensetzung möglich.
- Austragungsart: Es werden jeweils 4 Durchgänge auf Anlage „A“ und Anlage „B“ ausgetragen. Bei Kombi- Anlagen wird der Wettbewerb in Kombi-Runden ausgetragen.
- Turniergruppeneinteilung: Die Turniergruppeneinteilung für die teilnehmenden Mannschaften wird gelost und durch Aushang bekannt gegeben.
- Zeitplan und Startzeiten: a) Turniergruppe 1
Freitag (Datum): 9.00 Uhr Anlage „A“
Samstag (Datum): 9.00 Uhr Anlage „B“
Sonntag (Datum): Ausweichtermin
b) Turniergruppe 2
Freitag (Datum): 9.00 Uhr Anlage „B“
Samstag (Datum): 9.00 Uhr Anlage „A“
Sonntag (Datum): Ausweichtermin
Ein erforderliches Stechen findet unmittelbar nach Beendigung des letzten Durchganges statt. Das Gesamtschiedsgericht legt vor Wettkampfbeginn die Anlage fest, auf der die Stechen stattfinden.
- Siegerehrung: Die Vorstellung der Sieger findet unmittelbar nach Abschluss des letzten Durchganges bzw. des Stechens auf der zuletzt bespielten Anlage statt.
Die Siegerehrung findet auf der Abschlussfeier am Samstag, dem (Datum), statt. Der Ort der Abschlussfeier sowie evtl. nähere Einzelheiten werden auf den Anlagen durch Aushang bekannt gegeben.

Einspielzeiten:	An den Wettkampftagen dauert die Einspielzeit jeweils bis 15 Minuten vor dem Wettkampfbeginn. Außerdem kann sich jede Spielergruppe eine Minute an Bahn 1 einspielen. Der Wettkampfbeginn muss allen Spielern der Spielergruppe deutlich angesagt werden.
Trainingsgruppen-einteilung:	Die Trainingsgruppeneinteilung zu den jeweiligen Trainingszeiten werden nach Eingang der formlosen Meldungen festgelegt und den LV bis zum (<i>Datum</i>) bekannt gegeben.
Spielergruppenstärke:	Es wird in „Dreier“-Spielergruppen gespielt.
Zusammenstellung der Spielergruppen:	Die Spielergruppen werden wie folgt zusammengestellt: a) nach Mannschaften gelost, b) entsprechend der Position in der Mannschaftsaufstellung. Die Startreihenfolge der Mannschaften wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, dem (<i>Datum</i>), ausgelost. Ersatzspieler /innen starten nach den Mannschaftsspielern. Einzelspieler starten nach den Ersatzspielern/innen. Bei Auswechslungen am 1. Wettkampftag oder bis 60 Minuten vor Beginn des 2. Wettkampftages erfolgt eine Umbesetzung der betroffenen Spielergruppen für den 2. Wettkampftag. Ansonsten haben Auswechslungen keine Auswirkung auf die Zusammenstellung der Spielergruppen.
Fertigstellung der Anlagen zum Training:	Die Anlagen sind spätestens am (<i>Datum</i>) zum Training fertig gestellt. An den Spieltagen werden die Anlagen spätestens 2 Stunden vor Spielbeginn spielbereit gehalten. Bei Trainingswünschen außerhalb der Öffnungszeiten ist Kontakt mit (<i>Vereinsname(n)</i>) aufzunehmen.
Turnierleitung:	Die (Gesamt-)Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Sportwart, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter / Beauftragte des DMV kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen die Spielregeln, die Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt. Die Platzturnierleitung stellt der Ausrichter.
Schiedsgerichte:	Die Mitglieder der Schiedsgerichte gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekannt gegeben.
Gesamtschiedsgericht:	Das Gesamtschiedsgericht besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzenden, den Oberschiedsrichtern sowie je einem Vertreter jedes mit Mannschaften teilnehmenden Landesverbandes.
Startgebühren:	Die Startgebühr beträgt 30,00 EUR für jede/n gemeldete/n Teilnehmer/in und Betreuer/in. Eine zusätzliche Startgebühr für Mannschaften wird nicht erhoben.
Zahlungen:	Die Startgebühren sind bis spätestens zum (<i>Datum</i>) auf das Konto des (<i>Name des Konto-Inhabers</i>) bei (<i>Name des Geldinstitutes</i>) (BLZ (<i>BLZ-Nummer</i>)), Konto-Nr. (<i>Kto.-Nr.</i>) zu entrichten. Die Startgebühren für die gemeldeten Mannschaften und Einzelspieler/innen sind auch bei Nicht-Teilnahme fällig. Die Landesverbände haften für die Zahlung der Startgebühren für die von ihnen gemeldeten Teilnehmer.

- Meldungen:** Verbindliche Teilnehmermeldungen von Mannschaften und Einzelspielern/Einzelspielerinnen (Anzahl) sind formlos bis spätestens zum (*Datum*) (Poststempel) einzusenden an:
a) DMV-Geschäftsstelle, Panzerleite 49, 96044 Bamberg,
b) (*Name des ausrichtenden LV*)
p. A. (*Meldeadresse*).
Die namentliche Meldung und Angabe der Mannschaftsaufstellung/en hat mit Abgabe der DMV-Spielerliste/n und Einzel-Spielprotokolle (2 Stück je Teilnehmer) in einem verschlossenen Umschlag bis spätestens Donnerstag, (*Datum*), (*Uhrzeit*) im Turnierbüro zu erfolgen.
Mit der Meldung ist bekannt zu geben, welche der eingesetzten Sportler/innen welche Spielerleichterungen beanspruchen dürfen.
Mit der Meldung sind die Namen der Mannschaftsführer/ Auswechselfähigen sowie der Landesverbands-Vertreter für das Gesamtschiedsgericht anzugeben und ggf. für die Schiedsgerichte zur Verfügung stehende spielfreie Personen zu benennen.
- Ehrenpreise:** Die Siegermannschaft erhält einen DMV-Wanderpokal. Die drei bestplatzierten Mannschaften in jeder Kategorie erhalten jeweils einen Ehrenpreis.
Die Mitglieder der drei bestplatzierten Mannschaften in jeder Kategorie erhalten jeweils eine DMV-Medaille in Gold bzw. Silber bzw. Bronze.
Die drei besten weiblichen und die drei besten männlichen Teilnehmer erhalten jeweils einen Ehrenpreis.
- Proteste:** Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter-Entscheidungen sind vom Mannschaftsführer der betreffenden Mannschaft spätestens 15 Minuten nach Spielende des jeweiligen Wettkampftages einer Turniergruppe in einfacher schriftlicher Form bei der jeweiligen Platzturnierleitung einzureichen und durch das zuständige Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln.
Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden, dem Platzturnierleiter und dem (Gesamt-)Turnierleiter umgehend zuzuleiten.
Über Einsprüche gegen Schiedsgerichts-Entscheidungen entscheidet das Gesamtschiedsgericht.
Ein solcher Einspruch ist durch den Mannschaftsführer spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in begründeter schriftlicher Form beim (Gesamt-)Turnierleiter einzulegen.
Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 1. Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 2. Wettkampftages, über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 2. Wettkampftages bis zur Siegerehrung bekannt zu geben.
- Sportkleidung:** Startberechtigung erhalten nur Landesverbands-Auswahlmannschaften in einheitlicher Landesverbands-Sportkleidung gemäß Ziffer 22 der DMV-Sportordnung. Einzelspieler starten in Vereins-Sportkleidung.
Evtl. ausgegebene Startnummern sind deutlich sichtbar am Oberkörper zu tragen.
- Betreuer:** Für jede teilnehmende Mannschaft ist ein Betreuer auf der Sportanlage zugelassen, der durch eine grüne Armbinde kenntlich zu machen ist. Hinsichtlich der Sportkleidung und des Verhaltens auf der Sportanlage gelten für Betreuer dieselben Regeln wie für die Spieler/innen.

Im übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die WMF-Spielregeln. Außerdem sind die Erläuterungen in Ziffer 4 der Bestimmungen zum DMV- Turniergenehmigungsverfahren zu beachten.

Das Turnier und diese Ausschreibung wurden am (*Datum*) vom DMV-Sportwart genehmigt.